



Schwäbisch**Hall**

Eigenbetrieb Friedhöfe Stadt Schwäbisch Hall

Jahresabschluss und Lagebericht

2012

Eigenbetrieb Friedhöfe Betriebsergebnis (mit Vergleich der Vorjahre) 2012

Bilanz		-Kurzfassung-			
	2012	2011	2010	2009	
Aktiva					
Anlagevermögen					
Immat. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	
Sachanlagen	7.721.770,00 €	7.807.634,00 €	7.913.502,61 €	8.433.602,10 €	
Anlagen im Bau	11.873,54 €	15.079,09 €	5.184,00 €	- €	
	<u>7.733.643,54 €</u>	<u>7.822.713,09 €</u>	<u>7.918.686,61 €</u>	<u>8.433.602,10 €</u>	
Umlaufvermögen					
Forderungen	171.859,90 €	883.859,63 €	601.889,93 €	404.178,97 €	
Kassenbestand	12.513,48 €	9.685,28 €	10.608,68 €	8.809,65 €	
Summe Umlaufvermögen	<u>184.373,38 €</u>	<u>893.544,91 €</u>	<u>612.498,61 €</u>	<u>412.988,62 €</u>	
Summe Aktiva	7.918.016,92 €	8.716.258,00 €	8.531.185,22 €	8.846.590,72 €	
Passiva					
Stammkapital	16.067,91 €	37.856,66 €	189.637,75 €	150.000,00 €	
Ertragszuschüsse	21.665,00 €	20.963,00 €	22.069,00 €	63.740,00 €	
Rückst./Wertberichtigungen	- €	- €	- €	- €	
Pensionsrückstellungen					
Verbindlichkeiten	3.658.663,41 €	4.569.456,37 €	4.959.324,06 €	5.343.682,06 €	
	<u>3.680.328,41 €</u>	<u>4.590.419,37 €</u>	<u>4.981.393,06 €</u>	<u>5.407.422,06 €</u>	
Pass. Rechnungsabgrenzung	4.221.620,60 €	4.087.981,97 €	3.360.154,41 €	3.289.168,66 €	
Summe Passiva	7.918.016,92 €	8.716.258,00 €	8.531.185,22 €	8.846.590,72 €	
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	302.221,36 €	306.664,13 €	346.944,00 €	361.986,10 €	
Sonstige betriebliche Erträge	207.995,22 €	210.955,05 €	677.427,56 €	235.749,81 €	
	<u>510.216,58 €</u>	<u>517.619,18 €</u>	<u>1.024.371,56 €</u>	<u>597.735,91 €</u>	
Materialaufwand	569.618,92 €	609.228,24 €	542.049,28 €	557.232,89 €	
Personalaufwand	30.488,13 €	33.102,66 €	33.880,50 €	33.739,97 €	
Abschreibungen	106.690,51 €	105.867,00 €	111.313,53 €	110.971,60 €	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	66.937,29 €	55.530,68 €	457.467,74 €	39.621,14 €	
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	168.270,48 €	226.033,94 €	240.022,76 €	256.123,69 €	
	<u>942.005,33 €</u>	<u>1.029.762,52 €</u>	<u>1.384.733,81 €</u>	<u>997.689,29 €</u>	
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-431.788,75 €	-512.143,34 €	-360.362,25 €	-399.953,38 €	
Erträge aus Verlustausgleich	410.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	450.000,00 €	
Ergebnis	-21.788,75 €	-112.143,34 €	39.637,75 €	50.046,62 €	

Lagebericht Eigenbetrieb Friedhöfe

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Friedhöfe wurde zum 01.01.2006 gegründet. Der Grundsatzbeschluss wurde vom Gemeinderat am 27.10.2005 gefasst und die erforderliche Betriebssatzung beschlossen. Mit Beschluss des Gemeinderats der Stadt Schwäbisch Hall vom 29.09.2010 wurde die Betriebssatzung neu gefasst und die vorherigen Fassungen außer Kraft gesetzt.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe ist ein rechtlich unselbständiges Unternehmen der Stadt Schwäbisch Hall. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EIBG) vom 08.01.1992 und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung -EigBVO) vom 07.12.1992 in den jeweils gültigen Fassungen.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe ist **organisatorisch** in die Innenverwaltung eingebunden. Ein **Betriebsausschuss** wurde nicht gebildet. Nach § 4 Betriebssatzung sind der Gemeinderat, die Ausschüsse und der Oberbürgermeister entsprechend den Regelungen in der Hauptsatzung zuständig. Somit gelten für den Eigenbetrieb Friedhöfe die selben Bestimmungen und Wertgrenzen die auch für die Gesamtverwaltung Anwendung finden.

Eine **Betriebsleitung** wurde nicht bestellt. Die laufende Betriebsführung wird vom Oberbürgermeister wahrgenommen. Die laufenden Geschäfte sind aufgeteilt in einen kaufmännischen und einen technischen Bereich. Den kaufmännischen und technischen Bereich hat der Oberbürgermeister auf den Abteilungsleiter der Abteilung „Zentrale Buchhaltungsstelle/ Beteiligungsmanagement/ Eigenbetriebe“ delegiert.

Die **Prüfung** der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt jährlich intern durch den Fachbereich Revision und im 5 Jahres-Rhythmus im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Die letzte Prüfung durch die GPA fand 2011 für die Wirtschaftsjahre 2006 bis 2010 statt.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe besitzt ein **Stammkapital** in Höhe von 50.000 €, hinzu kommt eine Allgemeine Rücklage in Höhe von 100.000 €.

Der **Unternehmenszweck** ist die Planung, der Bau, die Unterhaltung, die Verkehrssicherung und der Betrieb der Friedhöfe der Stadt Schwäbisch Hall sowie die Mitwirkung an der Friedhofsentwicklungsplanung.

Dem Eigenbetrieb sind im Rahmen der Aufgabengliederung der Stadtverwaltung Schwäbisch Hall die Aufgaben des Bestattungswesens nach Bundes-, Landes- und Ortsrecht übertragen.

Weiterhin übertragen sind die Erhaltung künstlerisch und geschichtlich wertvoller Grab- und Denkmäler in den Friedhöfen und teilweise Aufgaben nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz).

Der **Wirtschaftsplan** für die Wirtschaftsjahre 2012/ 2013 wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 14.12.2011 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 08.02.2012. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 22.02.2012, in der Zeit vom 23.02.2012 – 02.03.2012 wurde der Wirtschaftsplan öffentlich ausgelegt.

Die **Rechtsgrundlagen** für den Jahresabschluss sind in § 16 EigBG und in den §§ 7 bis 12 EigVO zu finden. Darüber hinaus finden die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die

Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang aus dem Dritten Buch des HGB Anwendung.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe führt das Rechnungswesen mit dem vom Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken (KIVBF) angebotenen Verfahren **SAP R/3** nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend den Vorgaben des § 9 EigBVO aufgestellt.

Die Verwaltung der Gräber sowie das Erstellen von Gebührenbescheiden/ Rechnungen wird über die ebenfalls über das Kommunale Rechenzentrum Baden-Franken angebotene Anwendung **WinFried** abgewickelt. Von diesem Programm werden die Buchungsdaten aus den Gebührenbescheiden an SAP/R3 über eine Schnittstelle übermittelt.

Das gesamte **Sachanlagevermögen** und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem SAP-Modul FI-AA verwaltet. Den Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Als Abschreibungszeitraum wird in der Regel die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer oder die von der Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) empfohlene Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe ist kein Betrieb gewerblicher Art, er unterliegt nicht der Umsatzsteuerpflicht und ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt

Vermögens- und Finanzlage

I. Bilanz - Aktiva

Summe Aktiva: 7.918.016,92 €

1. Anlagevermögen:

Die 2012 getätigten Investitionen in Höhe von 16.613,46 € und die Abschreibungen in Höhe von 105.654,42 € vermindern das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 89.069,55 €.

Im Wirtschaftsplan waren Investitionen von 155.000,00 € geplant. Dieser Planansatz wurde um 142.999,55 € unterschritten. Der Grund dafür liegt in der zeitlichen Verschiebung der Auftragsvergabe und -ausführung ist 2012 und 2013. Die Dachsanierung Aussegnungshalle Hessental wurde zurückgestellt und für die Urnenwand am Waldfriedhof wird, statt der geplanten Planansätze, die Investitionssumme in Höhe von 120.000 € gebündelt in 2013 veranschlagt.

Investitionen 2012

Planunterschreitung: 142.999,55 €

Bezeichnung	Ausgaben 2012	Wirtschaftsplan 2012	Fertiggestellt	Erläuterung
Überplanung Friedhof Bibersfeld, alter Teil Herstellung eines Vorplatzes an der Aussegnungshalle + Umgestaltung alter Friedhofsteil	1.362,50	0	ja	Restarbeiten
Umbau kleine Trauerhalle, Waldfriedhof	10.637,95	38.000	nein	Fertigstellung 2013
Zentrale Urnenwand an der Aussegnungshalle, Waldfriedhof	0,00	35.000	nein	Planung steht, Ausführung 2013
sonstige Baumaßnahmen	0,00	82.000	nein	Planung + Ausführung 2013
Summen	12.000,45	155.000		

2. Umlaufvermögen

Zum Bilanzstichtag betrug die Summe aller offenen Forderungen 171.859,90 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Offene Forderungen zum Bilanzstichtag:

Forderung aus <u>nicht</u> bezahlten Friedhofs- und Bestattungsgebühren	60.031,73 €
Forderungen an Stadt aus den Vorjahren	111.828,17 €
Summe offene Forderungen	171.859,90 €

Die Grabnutzungsgebühren aus den Jahren vor 2006 in Höhe von 620.102,30 € wurden mit Beschluss des Gemeinderats vom 25.07.2012 an den Eigenbetrieb ausbezahlt.

Der **Kassenbestand** betrug zum 31.12.2012 12.513,48 €.

II. Bilanz - Passiva

Summe Passiva: 7.918.016,92 €

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb Friedhöfe ist zu 46 % durch Fremdkapital finanziert. Unter der Bilanzposition „Eigenkapital“ werden die Verlustvorträge und Vorauszahlungen auf die Verluste aufgeführt.

Das Ergebnis des Jahres 2012 ist negativ.

Der Jahresverlust beläuft sich auf **- 431.788,75 €**.

2. Gebühren/Zuschüsse u. Zuweisungen

Entwicklung der **Grabnutzungsgebühren:**

Bilanzwert am 01.01.2012	3.467.879,67 €
+ eingenommene Grabnutzungsgebühren der Stadt bis 31.12.2005 (fehlende noch zu leistende Zahlungen)	620.102,30 €
+ Grabnutzungsgebühren 2012	337.930,00 €
<u>./. ergebniswirksam aufgelöste Gebühren</u>	<u>204.291,37 €</u>
Bilanzwert zum 31.12.2011	4.221.620,60 €

Die Auflösung dieser eingezahlten Grabnutzungsgebühren erstreckt sich auf einen Zeitraum bis 2042.

Zuschüsse/ Zuweisungen

Landeszuschüsse für diverse Aufgabenerfüllungen im Bestattungswesen wurden in Höhe von 21.665,00 € vereinnahmt. Diese werden mit einem Betrag von 1.345,00 € zeitanteilig aufgelöst.

3. Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten (Darlehen)	3.637.500,00 €
Guthaben Stadtkasse, Stand 31.12.2012	45.000,00 €
<u>sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	<u>66.163,41 €</u>
Summe Verbindlichkeiten	3.658.663,41 €

Der Gemeinderat hat am 24.10.2011 zugestimmt, das Darlehen des Eigenbetriebs Friedhöfe bei der HSH Nordbank mit einer Restvaluta von 4.468.591,80 € zum 01.01.2012 auf den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zu übertragen.

Damit können die Zins- und Tilgungsleistungen auf Grabnutzungszeiträume von bis zu 30 Jahren angepasst und die jährliche Belastung gesenkt werden: Zinssatz 3,5%, Tilgung 2,5% (= 112.500,00 € p.a.).

Darlehensübersicht

Darl. Nr.	Kreditinstitut	Laufzeit	Stand 01.01.2012	Darlehensaufnahmen 2012	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Stand 31.12.2012
1	HSH Nordbank		4.468.591,80		10.770,48	4.468.591,80	0,00
2	Stadt Schwäbisch Hall; Stadtkasse			4.500.000,00	157.500,00	862.500,00	3.637.500,00
Summe			4.468.591,80	4.500.000,00	168.270,48	5.331.091,80	3.637.500,00

III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

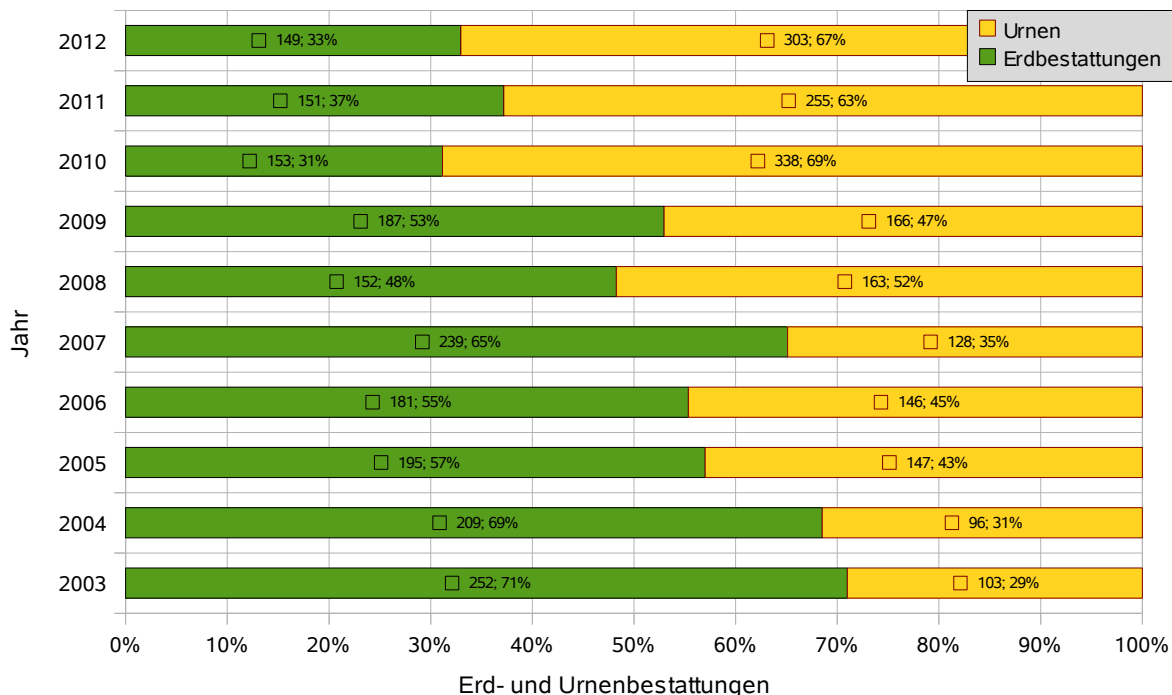
1. Erlöse und Erträge

Vergleich zum Vorjahr: - 7.402,60 €

Statistik Bestattungen 2012

Bezeichnung Grabart	Waldfriedhof	Hessental	Steinbach	Nikolai	Sulzdorf	Tüngental	Eltershofen	Gelbingen	Weckrieden	Bibersfeld	Gailenkirchen	Gottwollshausen	Sittenhardt	Gesamt
Reihengrab Kind 15 Jahre	1	1			1									3
Reihengrab Erwachsene 25 Jahre	4	6												10
Rasenreihengrab Erwachsene 25 Jahre	2							1		1		1		5
Wahlgrab Kind 30 Jahre	1				1									2
Wahlgrab 1-stellig	6	3					1			1	2			13
Wahlgrab 2-stellig	10	3	2		2					5	2		1	25
Wahlgrab 3-stellig														--
Wahlgrab 4-stellig														--
Wahlgrab besondere Lage 1-stellig														--
Wahlgrab besondere Lage 2-stellig	3													3
Rasenswahlgrab 1-stellig	2													2
Rasenswahlgrab 2-stellig	2											1		3
Erdbestattung im bestehenden Wahlgrab (Zweitbestattung)	27	12	3		8	2		2		2	2			58
Reihengrab anonym 25 Jahre	5													5
Reihengrab für Totgeburten anonym	20													20
Erdbestattungen	83	25	5	0	12	2	1	3	0	9	6	2	1	149
Urnenreihengrab	14	6	1		2	1				1		1		26
Rasen-Urnenreihengrab	8													8
Urnenwahlgrab 1-stellig	33	3	3		3	2	1	1		3	1			50
Erd-Wahlgrab 1-stellig für Urne		2												2
Urnenwahlgrab Familienbaum	3													3
Urnenwahlgrab Gemeinschaftsbaum	5													5
Urnen-Rasenswahlgrab 30 Jahre	10													10
Urne in bestehendem Erd-Wahlgrab	18	6	6	1		3	1	2	1	2	3	3		46
Urne in bestehendem Urnenwahlgrab	20	5	4			2					1			32
Urnenreihengrab anonym	16													16
Urnengemeinschaftsgrab anonym	105													105
Feuerbestattungen	232	22	14	1	5	8	2	3	1	6	5	4	0	303
	315	47	19	1	17	10	3	6	1	15	11	6	1	452
Anteil Erdbestattungen	26,35	53,19	26,32	0,00	70,59	20,00	33,33	50,00	0,00	60,00	54,55	33,33	100,00	32,96
Anteil Feuerbestattungen	73,65	46,81	73,68	100,00	29,41	80,00	66,67	50,00	100,00	40,00	45,45	66,67	0,00	67,04

Entwicklung der Bestattungszahlen im Verhältnis von Erd- und Urnenbestattungen von 2003 bis 2012



Die Erlöse/Erträge im Einzelnen:
 Vergleich Wirtschaftsplan: - 83.783,42 €

Im Wirtschaftsplan 2012 waren Erlöse/Erträge in Höhe von 594.000 € veranschlagt. Die tatsächlich erzielten Erlöse/Erträge von 510.216,58 € liegen um 14,1% unter dem Planansatz.

Gebühren für Bestattungsleistungen	302.221,36 €
Erträge aus der Auflösung von Grabnutzungsgebühren	204.291,37 €
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen für lfd. Zwecke	1.345,00 €
Sonstige Erträge	2.358,85 €
Summe Erlöse/ Erträge	510.216,58 €

Die größte Abweichung sowohl vom Planansatz wie auch im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Grabnutzungsgebühren zu verzeichnen. Die aufgelösten Grabnutzungsgebühren nach den tatsächlichen Werten verringerte sich um 35.708,63 € auf 204.291,37 €.

Die im Geschäftsjahr 2012 vereinnahmten Grabnutzungsgebühren in Höhe von 337.930,00 € werden erst in den Folgejahren bis 2042 zeitanteilig ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Erträge beliefen sich auf 2.358,85 €.

2. Aufwendungen

Vergleich Wirtschaftsplan: - 54.694,67 € (Abweichung – 5,49 %)

	Ist 2012	Planansatz Wirtschaftsplan 2012	Ist 2011
Materialaufwand	88.627,05 €	100.000,00 €	128.861,83 €
Leistungsverr. Werkhof	480.991,87 €	480.000,00 €	480.366,41 €
Personalaufwand	30.488,13 €	39.500,00 €	33.102,66 €
Personalkostenersätze	44.197,26 €	45.000,00 €	23.539,29 €
Sonst.betriebl.Aufwand	22.740,03 €	55.500,00 €	31.991,39 €
Abschreibungen	106.690,51 €	115.000,00 €	105.867,00 €
Zinsen	168.270,48 €	161.700,00 €	226.033,94 €
Summe Aufwand	942.005,33 €	996.700,00 €	1.029.762,52 €

Im **Zinsaufwand** sind 10.770,48 € für das HSH Nordbank-Darlehen enthalten.

Entwicklung und Risiken des Eigenbetriebs Friedhöfe

Um die finanzielle Situation des Eigenbetriebs zu verbessern, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Maßnahmen eingeleitet worden:

Auftragsvergabe für eine neue Gebührenkalkulation im Jahr 2012, über die der Gemeinderat im September 2013 mit Fertigstellung der Urnenwand auf dem Waldfriedhof Beschluss fassen soll. Die Gebühren würden dann zum 01.01.2014 angepasst.

Darlehensumschuldung zum 01.01.2012

Bessere Auslastung der Friedhofseinrichtungen durch die Erweiterung des Angebots durch häufig angefragte Grabarten, z. B. Rasengräber auch auf Teilortsfriedhöfen, Urnenwände, anonyme Grabfelder

Freiflächen extensiv pflegen

Vorsorgeregungen anbieten und Grabstätten individuell verfügen

Die Risiken und Entwicklungen unserer Pflichtaufgabe des Friedhofs- und Bestattungswesens hängt wesentlich davon ab, ob sich die Bevölkerung am Ort oder außerhalb von Schwäbisch Hall bestatten lassen wird.

Daher wird die Friedhofsverwaltung stärker über die Möglichkeiten der Bestattungsformen, Grabarten und Vorsorgeregungen informieren.

Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse in %:	2012	2011	2010	2009
Abschreibungsquote: (Abschreibungen auf Sachanlagen x 100 ./ Buchwert Sachanlagen)	1,37	1,36	1,41	1,32
Zinslastintensität: (Zinsaufwendungen x 100 ./ ordentliche Erträge)	32,60	43,67	23,43	25,67
Personalkostenintensität: (Personalaufwand x 100 ./ ordentliche Erträge)	5,91	6,40	3,31	5,64
Anlagenintensität: (Anlagevermögen x 100 ./ Bilanzsumme)	97,67	89,75	92,82	95,33

Schwäbisch Hall, den 24.06.2013